

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Universidad de Cadíz, Spanien
- WS 2014/15
- Holzbau und Ausbau
- Jonathan Binder, jonibinder@yahoo.de

Vorbereitung

Für mich stand schon von Beginn an fest, dass ich mit dem Erasmusprogramm nach Cadiz möchte, da ich schon einmal bei einem Erasmusstudenten dort zu Besuch war und es mir sehr gut gefallen hat. Die Uni Cadíz ist kein direkter Partner der Fakultät „Holztechnik und Bau“, somit waren gewisse Hürden vorprogrammiert. Nach etlichen E-Mails, Telefonaten und Besuchen beim International Office hier in Rosenheim gab es zumindest eine mündliche Zusage von Rosenheimer Seite. Auf einen „Letter of acceptance“ der Uni Cadíz wartete ich aber leider vergebens. Da halfen auch keine weiteren E-Mails nach Spanien und Besuche beim Rosenheimer International Office. So ging es eben ohne dieses Schreiben und ohne Unterkunft am 1. September nach Cadíz.



Uferpromenade von Cadíz

Unterkunft

Nach ein paar Tagen im Hostel hatte ich schnell ein Zimmer in einer Dreier-Wg gefunden. Am schwarzen Brett der Uni stehen meisten viele Angebote und die Preise sind generell recht günstig. Für ein Zimmer mitten in der Altstadt muss man so mit 200€-300€ rechnen. Da Cadíz auf einer Halbinsel liegt ist auch das Meer nie sehr weit. Gewohnt habe ich zusammen mit Markus, auch Rosenheimer und Lorenzo, einem italienischen Erasmusstudenten aus Genua. Wir haben uns super verstanden und unser gemeinsames Wohnzimmer musste für etliche gemütliche Abende herhalten.



Blick vom Wohnzimmerbalkon

Studium an der Gasthochschule

Nachdem ich in Cadíz angekommen war und mich im dortigen International Office vorstellte, bekam ich auch meine Zusage. Die Kurswahl gestaltete sich allerdings etwas schwierig, da Kurse die ich mir vorher ausgesucht hatte nicht stattfanden, oder zu einem Uniableger 200km entfernt verlegt wurden. Unsere Koordinatorin vor Ort hatte ihr Büro leider auch eine Zugstunde entfernt und für das endgültige „Learning Agreement“ musste ich dort drei Mal hin. Ich besuchte zwei Sprachkurse die mir beide sehr gut gefallen haben und mein Spanisch deutlich verbesserten. Das Sportangebot der Uni ist leider nicht sehr ausgeprägt und einen Basketballplatz bzw. Basketballteam zu finden gestaltete sich sehr schwierig.



Mein Spanischkurs

Alltag und Freizeit

In Cadíz gibt es mehrere hundert Erasmusstudenten, was einem das Leute kennen lernen leicht macht. Ob im Sprachkurs, am Strand, oder in einer Bar in der Stadt, man trifft ständig nette Leute und kommt ins Gespräch.

Ein klares „Plus“ für Cadíz ist natürlich das Meer. Hier war ich fast täglich für einen kleinen Surf oder eine Runde schwimmen. Am Wochenende habe ich einige Surftrips an die andalusischen Strände oder auch nach Portugal gemacht.

Die andalusischen Städte Sevilla, Granada, Jerez und Tarifa sind alle eine Resie wert. Wer möchte kann von Tarifa auch die Fähre nach Marokko nehmen.

Fazit

Cadíz ist ein super Erasmusdomizil, jedoch für einen „Holzer“ vielleicht nicht die ideale Adresse. Die Leute und alles darum herum waren super und es hat riesig Spaß gemacht.

Vielleicht wären ein-zwei mehr Kurse nicht schlecht gewesen, da es nach beenden des Sprachkurses nicht mehr allzu viel zu tun gab.

Generell kann ich ein Erasmussemester nur empfehlen! Sprachkenntnisse verbessern, Leute aus aller Welt kennen lernen und sich auf eine neue Stadt, Uni und Kultur einlassen sind tolle Erfahrungen die jeder einmal machen sollte.



Ausflug nach Portugal



Mit Markus und spanischen Freunden am Stadtstrand